

Wissen macht Zukunft – mit Digitalisierung die Arbeitswelt von morgen gestalten.

ESF-Projekt der obw im Rahmen der Förderrichtlinie
„rückenwind+“ 01.08.2019 – 30.06.2022

Kooperationspartner: Lebenshilfe Leer e.V.

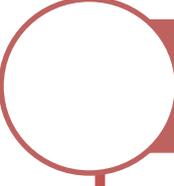


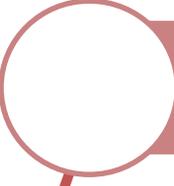
Inhalt

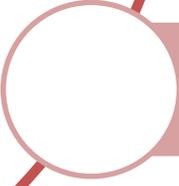
1. Themenübersicht im Projekt
2. Themenstrang „E-Learning“
3. Themenstrang „Digitale Assistenzsysteme“
4. Branchendialog

1. Themenübersicht

 Digitale Kompetenzerweiterung - Beschäftigungsfähigkeit von Mitarbeiter*innen mittels Qualifizierungen im Bereich neuer Medien sichern: MA-Befragung, Schulungskatalog für digitale Kompetenzerweiterung, Mentor*innen-Konzept, digitaler Stammtisch

 Arbeitsprozesse durch digitale Workflows in den Bereichen effizienter gestalten: digitaler Beschaffungsprozess, digitaler Urlaubsantrag u.v.m.

 arbeitsplatznahe Qualifizierung über E-Learning ermöglichen: Entwicklung von verschiedenen Lernmodulen, Ausbildung von E-Learning- Mentor*innen

 Möglichkeiten digitaler Assistenzsysteme im Bereich Fertigung ermitteln und nutzen

2. Themenstrang „E-Learning“



1. Phase

- Konzepterstellung
- Vorteile E-Learning
- Anforderungen an LMS (Learning Management System)
- Einbeziehung BR und IT-Abteilung



2. Phase

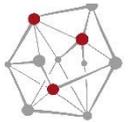
- Identifizierung Bedarfe im Unternehmen
- Beschreibung möglicher Lerneinheiten

X-CELL

3. Phase

- Auswahl und Prüfung möglicher Anbieter
- Demoverversionen testen
- IT einbeziehen

2. Themenstrang „E-Learning“



– mit Digitalisierung
die Arbeitswelt von m

4. Phase

- Technische Prüfung
- Freigabe GF
- Vorbereitung LMS
- Einbettung CD
- Erstellung E-Learning Akademie
- Cloud-Lösung



5. Phase

- Implementierung
- Synchronisation
- Administratoren- u. Autor*innen-Schulung
- Erste Lerneinheiten erstellen
- Führungskräfte-Schulung



6. Phase

- Lerneinheiten fertigstellen
- E-Learning im Intranet und beim Personal bewerben
- Regelmäßige Infos über neue Lerneinheiten
- Werbung, Werbung...

2. Themenstrang „E-Learning“



Arbeits- und Gesundheitsschutz



Berufliche Weiterbildung



Berufsspezifische Themen



Digitale Kommunikation



Gesundheit und Pflege



Kommunikation und Führung



Organisation und Administration



Pädagogik und Psychologie

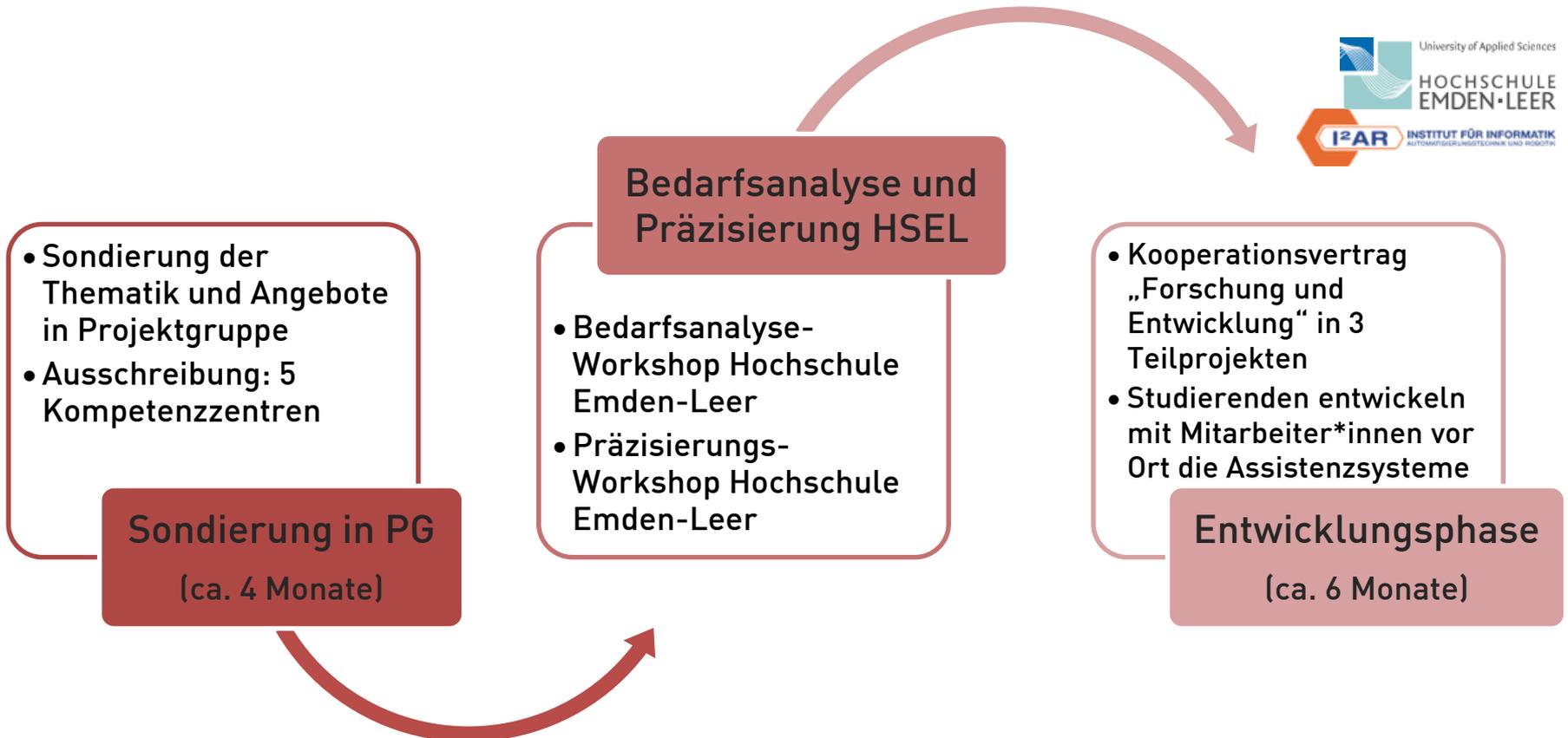


Rechtliche Vorschriften



Software und Workflows

3. Themenstrang „Digitale Assistenzsysteme“



3. Themenstrang „Digitale Assistenzsysteme“

Ausgangssituationen in 3 Abteilungen

TP 1: Montage-Arbeitsplatz (Klemmkästen) für beeinträchtigte Mitarbeiter*innen

- Unterstützung beim Erlernen der Arbeitsschritte (Abfolge)
- Ziel ist die flexiblere und selbstständigere Arbeit für größeren Personenkreis

TP 2: Montage- u. Kommissionierungs-Arbeitsplatz für stärker beeinträchtigte Mitarbeiter*innen

- Unterstützung und Steuerung der Arbeitsschritte (Abfolge)
- Ziel ist die flexiblere und selbstständigere Arbeit für größeren Personenkreis

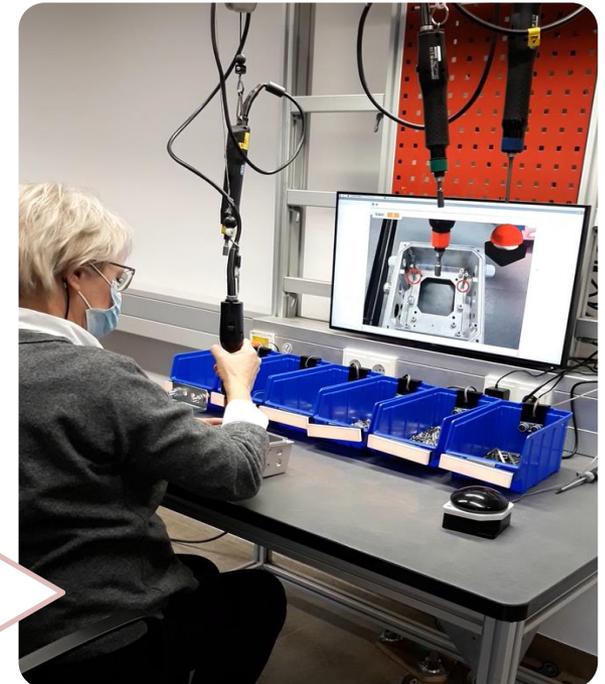
TP 3: Klappenblattmontage (in einem Rohr)

- Durchmesser des Rohrs (80 mm) verhindert, dass Mitarbeiter*innen mit größeren Händen diese Aufgabe nicht bewältigen können
- Ziel ist die Öffnung dieses Arbeitsschrittes für mehr Mitarbeiter*innen

3. Themenstrang „Digitale Assistenzsysteme“

Vorstellung der Entwicklungsergebnisse

TP 1 Montagetätigkeit in
einer Werkstatt
Pick-by-Light-
System
Ausblick:
Schulung der
Fachkräfte in
„Rezepterstellung“
und Nachbau des
Assistenzsystems



3. Themenstrang „Digitale Assistenzsysteme“

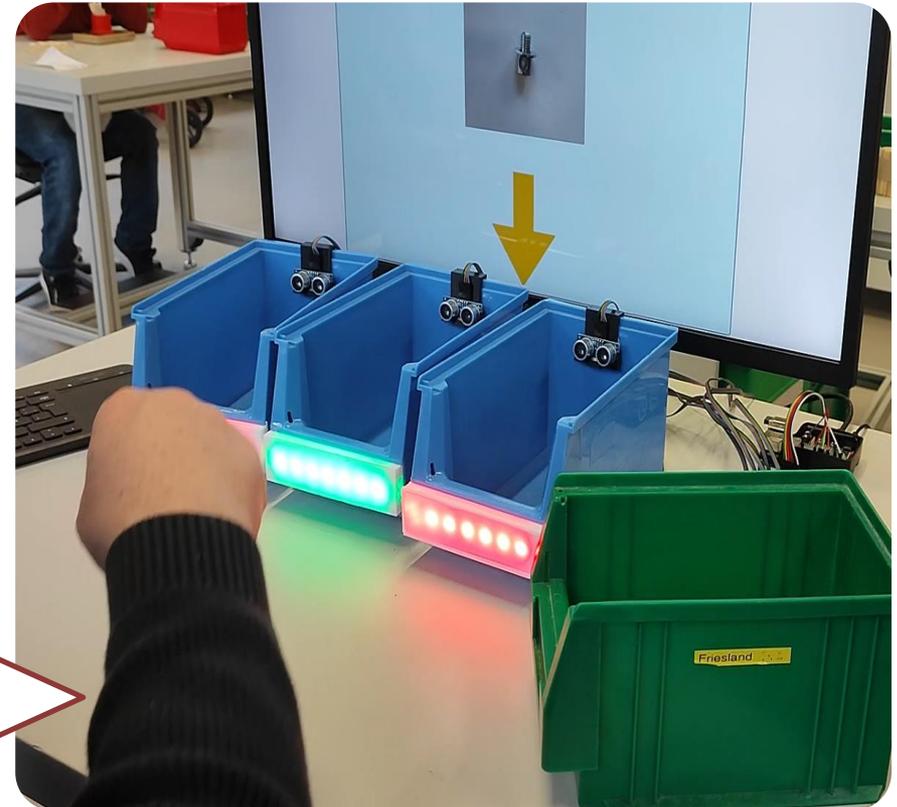
Vorstellung der Entwicklungsergebnisse

TP 2 Montage- und
Kommissionierungs-
tätigkeit in einer Werkstatt
für erhöhten
Unterstützungsbedarf

Pick-by-Light-System

Ausblick:

Schulung der Fachkräfte in
„Rezepterstellung mit
Motivationsanreizen“ und
Nachbau des
Assistenzsystems



3. Themenstrang „Digitale Assistenzsysteme“

Vorstellung der Entwicklungsergebnisse

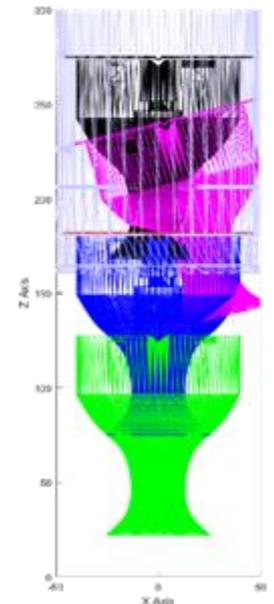
TP 3

Lösung 1

COBOT-Lösung ist funktionsfähig aber eher unwirtschaftlich.

Alternative sollte mechanisch sein:

durch die COBOT-Lösung wurden die Bewegungsprofile von dem COBOT mit MATLAB analysiert, interpoliert und optimiert (digital Twin).



3. Themenstrang „Digitale Assistenzsysteme“

Vorstellung der Entwicklungsergebnisse

TP 3

Lösung 2

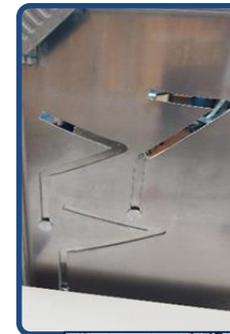
Wegeplanung für den gesamten
Arbeitsraum der Teile.

Mechanische Lösung basiert auf einem
Pin-Slot-Mechanismus (Kurvengetriebe
mit Nutführung).

Der COBOT hatte sich nicht nur als ein
Assistenzsystem, sondern durch den
„digitalen Zwilling“ als einen Assistenten
für ein Bahnplanungssystem bewährt.

Ausblick:

Schulung der Fachkräfte im
Nachbau des Assistenzsystems.



4. Branchendialog - Projekt OPEN NoW!



Gemeinsam mit der Lebenshilfe Nordhorn hat die obw ein Projekt zum Thema Personal- und Organisationsentwicklung durchgeführt 08.2016-07.2019:
Verbundprojekt Nord-West für Personal- und Organisationsentwicklung

Themenstränge:

- Leitbildweiterentwicklung mit allen Mitarbeiter*innen
- Bewerbermanagement und digitale Personalakte
- Wissensmanagement – digitale Wissenslandkarten
- Führungskräfte-Qualifizierung und Entwicklung von Führungsgrundsätzen

Sommer 2019 „Branchendialog“:

- Abschlussveranstaltung in Johannes a Lasco Bibliothek in Emden
- Ergebnisse des Projekts wurden den Vertreter*innen der Sozialwirtschaft und der Politik präsentiert



4. Branchendialog -Projekt OPEN NoW!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Das Projekt Wissen macht Zukunft wird im Rahmen des Programms „rückenwind+“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.